

DIN EN 932-3



ICS 91.100.15

Ersatz für
DIN EN 932-3:2003-12

**Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen –
Teil 3: Durchführung und Terminologie einer vereinfachten
petrographischen Beschreibung;
Deutsche Fassung EN 932-3:2022**

Tests for general properties of aggregates –
Part 3: Procedure and terminology for simplified petrographic description;
German version EN 932-3:2022

Essais pour déterminer les propriétés générales des granulats –
Partie 3: Procédure et terminologie pour la description pétrographique simplifiée;
Version allemande EN 932-3:2022

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 932-3:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 154 „Gesteinskörnungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-03-13 AA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 062/FGSV: Gesteinskörnungen; Prüfverfahren, Petrographie, Probenahme und Präzision“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 932-3:2003-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde überarbeitet, um zu verdeutlichen, dass das Verfahren nur für eine vereinfachte (nicht präzise) petrographische Beschreibung natürlicher Gesteinskörnungen gilt und nicht für hergestellte oder rezyklierte Gesteinskörnungen. Im Anwendungsbereich und in der gesamten Norm wird nun der Begriff „petrographischer Typ“ verwendet, der auch in den Produktnormen verwendet wird. Anmerkung 1 wurde umformuliert, um die Rolle des Petrographs ohne normative Formulierungen zu verdeutlichen. Darstellung von Anhang A wurde eingefügt;
- b) Abschnitt 3 „Begriffe“ und Abschnitt 4 „Reagenz und Prüfeinrichtungen“ wurden erweitert;
- c) in Abschnitt 5, Abschnitt 6 und Abschnitt 7 wurden die Überschriften, die Struktur und die Texte überarbeitet;
- d) der Prüfbericht wurde überarbeitet;
- e) Anhang A wurde aktualisiert, umstrukturiert und um drei veranschaulichende Bilder erweitert;
- f) das Vorwort, die normativen Verweisungen und die Literaturhinweise wurden teilweise aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 932-3: 1996-11, 2003-12

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften
von Gesteinskörnungen —
Teil 3: Durchführung und Terminologie einer vereinfachten
petrographischen Beschreibung

Tests for general properties of aggregates —
Part 3: Procedure and terminology for simplified
petrographic description

Essais pour déterminer les propriétés générales
des granulats —
Partie 3: Procédure et terminologie pour la description
péetrographique simplifiée

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. April 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Reagenz und Prüfeinrichtungen	7
5 Probenahme und Vorbereitung der Messprobe	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Gesteinsprobe	7
5.3 Gesteinskörnungen	7
6 Prüfverfahren	7
6.1 Beschreibung einer Gesteinsprobe	7
6.1.1 Untersuchung und Beschreibung	7
6.1.2 Benennung	8
6.2 Beschreibung einer Messprobe aus Gesteinskörnungen	8
6.2.1 Allgemeines	8
6.2.2 Untersuchung und Beschreibung	8
6.2.3 Benennung	9
7 Prüfbericht	9
7.1 Erforderliche Angaben	9
7.2 Optionale Angaben	10
Anhang A (informativ) Nomenklatur	11
A.1 Allgemeines	11
A.2 Magmatisches Gestein	11
A.3 Sedimentmaterialien	14
A.4 Metamorphe Gesteine	15
A.5 Mineralerz	16
Literaturhinweise	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 932-3:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 154 „Gesteinskörnungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 932-3:1996.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- a) Der Anwendungsbereich wurde überarbeitet, um zu verdeutlichen, dass das Verfahren nur für eine vereinfachte (nicht präzise) petrographische Beschreibung natürlicher Gesteinskörnungen gilt und nicht für hergestellte oder rezyklierte Gesteinskörnungen. Im Anwendungsbereich und in der gesamten Norm wird nun der Begriff „petrographischer Typ“ verwendet, der auch in den Produktnormen verwendet wird. Anmerkung 1 wurde umformuliert, um die Rolle des Petrographs ohne normative Formulierungen zu verdeutlichen. Darstellung von Anhang A wurde eingefügt.
- b) Das Vorwort und die Normativen Verweisungen wurden aktualisiert.
- c) Abschnitt 3 „Begriffe“ und Abschnitt 4 „Reagenz und Prüfeinrichtungen“ wurden erweitert.
- d) Abschnitt 5 „Probenahme“, Abschnitt 6 „Beschreibung einer Gesteinsprobe“ und Abschnitt 7 „Beschreibung einer Probe aus Gesteinskörnungen“ wurden überarbeitet. Sie wurden klarer formuliert, umstrukturiert und umbenannt in „5 Probenahme und Vorbereitung des Messprobe“ sowie „6 Prüfverfahren“, wobei Abschnitt 6 weiter unterteilt wurde in „Untersuchung und Beschreibung“ sowie „Benennung“.
- e) Der Prüfbericht wurde überarbeitet und an die aktuellen Regeln angepasst.
- f) Anhang A wurde aktualisiert, umstrukturiert und um drei veranschaulichende Bilder erweitert.
- g) Die Literaturhinweise wurden aktualisiert und erweitert.

Dieses Dokument ist Teil einer Normenreihe, die sich mit den allgemeinen Eigenschaften von Gesteinskörnungen beschäftigt. Prüfverfahren für andere Eigenschaften von Gesteinskörnungen werden in den folgenden Europäischen Normen behandelt:

- EN 933 (alle Teile), *Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen*
- EN 1097 (alle Teile), *Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen*
- EN 1367 (alle Teile), *Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen*
- EN 1744 (alle Teile), *Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen*
- EN 13179 (alle Teile), *Prüfverfahren für mineralische Füller in bitumenhaltigen Mischungen*

Die anderen Teile von EN 932 sind:

- *Teil 1: Probenahmeverfahren*
- *Teil 2: Verfahren zum Einengen von Laboratoriumsproben*
- *Teil 5: Allgemeine Prüfeinrichtungen und Kalibrierung*
- *Teil 6: Definitionen für die Wiederholpräzision und Vergleichspräzision*

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.